

# Erfolge gemeinsam steigern

*Professionalität, Loyalität und Serviceleistungen am Patienten schaffen ein solides Fundament für erfolgsorientierte Zahnarztpraxen und zahntechnische Labors. Auf dieser Grundlage können Zahnarzt und Zahntechniker Patienten nicht nur finden und binden, sondern eine Basis an Vertrauen entwickeln, vermitteln und festigen.*

## ▶ Jeannette Angermann-Daske

**Z**um 01.01.2004 tritt das „Gesundheitsmodernisierungsgesetz“ in Kraft, welches für Zahnarztpraxen, zahntechnische Labors und Patienten eine Reihe an Neuerungen mit sich bringt. Aus der Änderung des BEMA resultiert zwingend eine neue BEL II ab 2004. Diese ist bis heute nicht verfügbar.

Einige Mitarbeiter/innen in den Zahnarztpraxen und zahntechnischen Labors werden dadurch verunsichert. Viele Patienten sind in dieser Situation überfordert und reagieren mit Skepsis und Misstrauen. Dies fällt in hohem Maße auf die Zahnarztpraxis und das zahntechnische Labor zurück, da diese die neue Gesetzgebung und deren Konsequenzen im täglichen Umgang mit dem Patienten rechtfertigen und umsetzen müssen. Das bereitet einerseits Verdruss, da vieles neu, bzw. anders ist und Bisheriges nicht mehr gilt. Andererseits sollten darin aber auch Chancen erkannt und genutzt werden.

ästhetischen und kosmetischen Ansprüchen passgenaue prothetische Versorgung. Hohe Patientenzufriedenheit, ein Patientenstamm und gute Referenzen sichern langfristig den Erfolg der Zahnarztpraxis und des zahntechnischen Labors.

Voraussetzungen für diesen Erfolg sind z.B.:

- *Aufeinander abgestimmtes Beratungs- und Betreuungskonzept*
- *Einheitliche Präsentationen*
- *Alternativplanungen*
- *Offener Umgang mit Kosten*
- *Gemeinsam entwickelte Verkaufsstrategien*
- *Abgestimmtes Zeitmanagement*
- *Möglichkeiten des Besuches eines Patienten im Labor sichern*
- *Nutzung der gemeinsamen Überzeugungskraft und Glaubwürdigkeit*
- *Option auf spezielle Wünsche des Patienten bei der Laborwahl*
- *Gesicherter Informationsfluss*
- *Erkennen und Nutzen von Potenzialen*
- *Nutzung moderner Kommunikationsmöglichkeiten*

### **Gewinnen auch Sie auf Grund von Gemeinsamkeiten an Stärke?**

Der erfolgreiche Weg dorthin führt über eine perfektionierte externe Kommunikation mit dem Patienten und interne Kommunikation zwischen Zahnarztpraxis und zahntechnischem Labor. Dabei ist der Aufbau von Kommunikationsstrukturen unabdingbar. Alle



Jeannette Angermann-Daske

### **Für den Patienten zählt das Endprodukt**

Der größte Erfolg wird dann erzielt, wenn die Zahnarztpraxis und das zahntechnische Labor ihre Arbeit gemeinsam auf ein individuelles Behandlungskonzept für den Patienten ausrichten. Der Patient unterscheidet hierbei nicht, welcher Anteil durch den Zahnarzt bzw. durch das zahntechnische Labor zu leisten ist. Für ihn zählt das „Endprodukt“ – eine nach seinen persönlichen

## **kontakt:**

Jeannette Angermann-Daske

Remstalstr. 50

71686 Remseck

Tel.: 0 71 46/28 34 55

E-Mail: [angermann-zmv@t-online.de](mailto:angermann-zmv@t-online.de)